



**Einreicher:**

Stadtverordneter Weber, Fraktion SPD

**Betreff:**

Baustelle am Jägertor

Erstellungsdatum 16.10.2015

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Potsdam wächst. Wie von der Landeshauptstadt gewollt und unterstützt, nimmt auch der Fahrradverkehr stetig zu. Auch auf der Hegelallee. Der Mittelstreifen der Hegelallee ist viel genutzte Trasse von Fußgängern und Radfahrern. Gerade in den Morgenstunden, der "Schul-Rush-Hour", sind viele Radfahrer, insbesondere Schüler, dort unterwegs. Am Jägertor unterhält die Landeshauptstadt auch eine Lehrbaustelle zur Förderung des Pflasterhandwerks. Das ist loblich, führt vor Ort aber zu gefährlichen und unkomfortablen Situationen, da der Passierstreifen für Radler und Fußgänger dort nur ca. 1,5 Meter breit ist und direkt an der Fußgängerampel vorbeiführt. Das sorgt immer wieder für kritische Situationen.

Deshalb frage ich den Oberbürgermeister: Zieht die Landeshauptstadt in Erwägung, künftig einen anderen Ort für Auszubildende zur Förderung des Pflasterhandwerks zu etablieren?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift